

Sächsische Landesbibliothek Dresden veröffentlicht multilinguale semantische Katalogsuche auf Grundlage von Wikipedia

Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) veröffentlicht heute die erste Version einer neuartigen multilingualen semantischen Suchanwendung, die sich die Wissensstrukturen der erfolgreichen Online-Enzyklopädie Wikipedia und deren frei verfügbare Daten zunutze macht.

DRESDEN, 14.12.2011 – Unter dem Namen SLUBsemantics veröffentlicht die SLUB Dresden heute die erste Version einer neuartigen multilingualen semantischen Suchtechnologie, die mehrere Millionen Titelnachweise der lokalen Bestände der SLUB auf neue Weise erschließt. Die Suchtechnologie wird seit März 2011 gemeinsam mit der Dresdner Firma Avantgarde Labs entwickelt. Mit Hilfe von computerlinguistischen Algorithmen und statistischen Lernverfahren werden dabei die Wissensstrukturen der Online-Enzyklopädie Wikipedia extrahiert und in mehreren Sprachen nutzbar gemacht.

"Intelligente Informationssysteme auf der Basis offener Daten und semantischer Netze werden Bibliothekskataloge in den kommenden Jahren grundlegend verändern." erläutert Dr. Achim Bonte, Stellvertretender Generaldirektor der SLUB. "Nach Einführung unseres neuen Katalog-Frontends Ende letzten Jahres setzen wir mit der softwaregestützten, vertieften Erschließung unserer Bestände abermals einen neuen Maßstab."

SLUBsemantics erkennt durch die Analyse des Wissensnetzes der Wikipedia inhaltliche Zusammenhänge zwischen Suchbegriffen und macht so informierte Vorschläge für inhaltlich naheliegende Bestände im Katalog der SLUB Dresden, die weit über die Möglichkeiten der herkömmlichen intellektuellen Sacherschließung hinausreichen. Die Suchtechnologie versteht aktuell Anfragen in den Sprachen Deutsch, Englisch und Polnisch, weitere Sprachen sollen folgen. Ergebnisse und Funktionsweise des neuen Suchwerkzeugs veranschaulicht ein Kurzfilm im Videokanal der SLUB.

"Durch erfolgreiche Projekte wie dbpedia und die zunehmende Publikation von Daten in Form von Linked Open Data werden im World Wide Web immer mehr Daten in strukturierter Form verfügbar und nutzbar gemacht. Dadurch ist heute die Entwicklung von intelligenten Informationssystemen möglich, die noch vor wenigen Jahren undenkbar waren", erläutert Robert Glaß, Geschäftsführer von Avantgarde Labs.

SLUBsemantics ist ein weiterer Baustein der SLUB Dresden, um einer der bedeutendsten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland auch unter den Herausforderungen der Digitalen Revolution eine gute Zukunft zu sichern.

Mehr Informationen zu SLUBsemantics:
www.slub-dresden.de

Mehr Informationen zu Avantgarde Labs:
www.avantgarde-labs.de

Kontakt:
Dr. Achim Bonte, Dr. Jens Mittelbach
SLUBsemantics@slub-dresden.de
+49-351-4677192

Über die SLUB Dresden

Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) geht auf die 1556 gegründete kurfürstliche Hofbibliothek zurück und ist eine der größten und leistungsfähigsten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland. Sie ist Bibliothek der Technischen Universität Dresden, Landesbibliothek für Sachsen und ein bedeutendes Innovations- und Koordinierungszentrum im deutschen und europäischen Bibliothekswesen.

Über Avantgarde Labs

Das Dresdner Unternehmen Avantgarde Labs ist ein forschungsnaher IT-Dienstleister und entwickelt intelligente Informations- und Suchtechnologien auf Basis von Enterprise Open Source Software und Open Data. Avantgarde Labs arbeitet für Kunden zahlreicher Branchen – vom Startup bis zum Fortune 500 Unternehmen.